

Protokoll der 14. ordentlichen Mitgliederversammlung der IG Klettern Frankenjura und Fichtelgebirge e.V.

am Samstag den 01.04.2006

im Gasthaus Kroder in Schlaifhausen

Begrüßung und Eröffnung

Die Eröffnung der Mitgliederversammlung erfolgt um 20.00 Uhr durch den ersten Vorsitzenden Jürgen Kollert. Es sind 43 stimmberechtigte Mitglieder sowie 9 Gäste anwesend.

Jürgen Kollert würdigt die leider verstorbene „Oma Eichler“ und bittet um eine Gedenkminute. Ferner weist er auf das Ausscheiden des stellvertretenden Vorsitzenden Stephan Haase hin und spricht seinen Dank aus.

Die Tagesordnung wird entsprechend der Ankündigung im Steinschlag wie folgt festgelegt:

Tagesordnung

- Tätigkeitsbericht des Vorstandes
- Kassenbericht und Kassenprüfung
- Entlastung von Vorstand und Kassenwart
- Neuwahlen
- Satzungsänderung
- Sonstiges

Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Stephan Haase dankt für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren sowie für das entgegen gebrachte Vertrauen und verliest den Vorstandsbericht, der folgende Aktivitäten der IG in 2005 auflistet:

Kletterkonzeptionen, Begehungen, Behörden, Verbände

- Teilnahme an insgesamt vier Begehungen zum Kletterkonzept "Unteres Wiesental"; Erfassung von über 50 Felsen, wobei die meisten Felsen bereits während der Begehungen ausgeschildert werden konnten, da es kaum Kontroversen gab.

- Teilnahme an zwei Begehungen im LKR Nürnberger Land bzw. weitere Mitarbeit im Arbeitskreis Klettern und Natursportarten im LKR Nürnberger Land. Dabei wurde u.a. über die behördlich nicht genehmigte Neuerschließung von zwei Felsen im Pegnitztal diskutiert. Im Falle vom Rentnerstein in Neuhaus wurde eine Sperrung des Felsens beschlossen, über den Piccolino in Hartenstein ist noch nicht abschließend entschieden.
- Teilnahme an zwei Nachbegehungen im oberen Wiesenttal und Püttlachtal.
- Abschluss der Arbeiten zum Kletterkonzept "Unteres Trubachtal/LKR Forchheim"; Nachmeldung einzelner Felsen bzw. Neutouren, Erstellung und Korrektur aller Topos.
- Teilnahme an einer Nachbegehung zum Kletterkonzept Pottenstein. Erneute Krisenintervention an der Pottensteiner Wand, partielle Sperrung der Wand für den Kletterbetrieb zum Schutz der Gebäude unterhalb der Wand.
- Teilnahme an einer Sitzung des Naturparks und der Regierung OFR wegen Mountainbike-Strecken im Püttlachtal
- Teilnahme an einer Nachbegehung in Pottenstein zwecks Neuerschließung von Felsen.
- Beteiligung am Kletterkonzept Bayerischer Wald - Behördenkontakt zwecks beabsichtigter Sperrung eines bereits freigegebenen Felsens.
- Regelmäßiger Kontakt zum Naturpark Fränkische Schweiz, zu den Naturschutzbehörden aller Regierungsbezirke und zum LBV. Ausbau der Kontakte zu lokalen Vertretern des LBV.
- Teilnahme an zwei Felspatentreffen
- Vermittlung in verschiedenen Antragsverfahren zwecks Genehmigung von Neutouren an Zone-2-Felsen
- Weitere Aktivitäten wegen Parkplatzproblemen (Röthelfels, Schlossbergwände)
- Verschiedene Kriseninterventionen, u.a. im Leienfelser Forst wg. der Pitztaler Wand

Öffentlichkeitsarbeit

- Infostand und Teilnahme an der Eröffnung der Mountainbike-Strecke im Trubachtal anlässlich des Wolfsberger Burgblickfestes
- Teilnahme an der Veranstaltung "Bayern1 Sommerreise" in Pottenstein
- Betreutes Klettern am Weißenstein im Auftrag der Gemeinde Neuhaus an einem autofreien Sonntag

- Teilnahme an einem Pressetermin zwecks Vorstellung des Kletterkonzeptes "Oberes Wiesental"
- (Fast) Regelmäßige Herausgabe des Steinschlag
- Pflege unserer eigenen Website
- Nutzung der einschlägigen Foren diverser Websites um die Belange des Klettersports und des Naturschutzes im Sinne der IG zu vertreten
- Regelmäßige Kontakte zu den einschlägigen Bergsportzeitschriften

Sanierungen, Sicherheit, Felspflege

- Durchführung diverser Sanierungsarbeiten, Anbringung von Umlenkhaken usw.; auf eine Aufzählung des sanierten Gebiete im Einzelnen sowie namentliche Nennung der Aktiven wird verzichtet. Erfreulich ist aber die Tatsache, dass sich immer mehr Kletterer an Sanierungsmaßnahmen beteiligen.
- Felssicherungsmaßnahme am Hartelstein im Trubachtal
- Wegebau und Felsfreistellungen am Roten Fels und an der Kleinen Wacht im Pegnitztal in Zusammenarbeit mit dem DAV.
- IG-Haken: Nach Firmenpleite wurde ein neuer Produzent bzw. ein weiterer neuer Lieferant gefunden.
- Verbundmörtel weiterhin zu den günstigen Konditionen über die Firma Würth

Veranstaltungen

- IG - Fest am Campingplatz Eichler
- Regelmäßige Treffen des erweiterten Vorstandes
- Fast regelmäßiges Treffen der IG-Junioren, sowohl in der Halle, leider nur seltener auch out-doors
- Wochenendfahrt ins Gebirge (Muttekopfhütte)
- Veranstaltung eines weiteren Saniererkurses.

Kassenbericht und Kassenprüfung

Kassenprüfer Jürgen Schulz verliert stellvertretend für den verhinderten Kassenwart Heike Zeibig den Kassenbericht und billigt diesen in vollem Umfang.

Sonstiges

▪ *Wortmeldung von Jürgen Kollert zum Thema Toilettenhäuschen am Weißenstein*

Jürgen Kollert führt aus, dass die IG vom AK Pegnitztal gebeten worden sei, sich an den Kosten für ein Toilettenhäuschen am hoch frequentierten Weißenstein zu beteiligen. Der DAV habe diesen Vorschlag abgelehnt, er schlägt trotzdem vor, probeweise für ein Jahr einen Betrag von 25 € monatlich zuzuschießen. Nach kontroverser Diskussion wird folgendes Abstimmungsergebnis erzielt:

25 Zustimmungen
0 Enthaltungen
8 Gegenstimmen

▪ *Wortmeldung von Jürgen Schulz zum Thema Rücklastschriften*

Jürgen Schulz führt aus, dass der IG durch Rücklastschriften beim Einzug des Mitgliedsbeitrages (wegen ungültiger Bankverbindungen) regelmäßig hohe Kosten verursacht werden. Nach einiger Diskussion herrscht allgemeine Zustimmung, dass auch künftig satzungsgemäß verfahren werden soll, nämlich Ausschluss aus der IG, wenn nach zweimaliger Mahnung keine Resonanz erfolgt.

▪ *Wortmeldung von Klaus Baier wegen Ehrenmitgliedschaft für Stephan Haase*

Klaus Baier schlägt vor, dem scheidenden, langjährigen Vorstandsmitglied Stephan Haase die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:

42 Zustimmungen
1 Enthaltung
0 Gegenstimmen

▪ *Wortmeldung von Daniel Frischbier*

Das neue stellvertretende Vorsitzende Daniel Frischbier stellt sich vor und führt aus, dass er die Schwerpunkte seiner Arbeit in Konfliktlösungen im Bereich Bouldern und im Sanieren sieht.

▪ *Wortmeldung von Martha Walter*

Martha Walter bedankt sich für die Anteilnahme, die zur Beerdigung von „Oma Eichler“ seitens der Kletterer und der IG ausgedrückt wurde und überreicht eine Spende von 200 €, die sich durch den Verzicht auf Blumenschmuck und Kränze angesammelt haben.